

Glücksorte in Oldenburg



Fahr hin &
werd glücklich



Sabine Müller

Sabine Kerstin Elisabeth Müller



Glücksorte in Oldenburg

Fahr hin und werd glücklich

Droste Verlag



Für Ruth und Wolfgang.



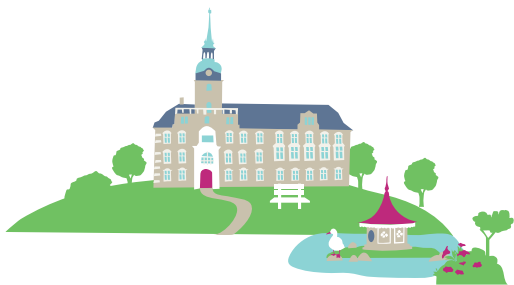


Liebe Glucksuchende,

moin und herzlich willkommen in Oldenburg. Ich habe es einem sehr guten Freund meiner Eltern zu verdanken, quasi ein Glücksfall, dass ich eine Oldenburgerin geworden bin. Dieser schwärmte von seiner Heimat und lockte meine Eltern ins wunderschöne Oldenburger Land, in dem ich aufgewachsen bin. Danke, Georg! Zum Studium und für den ersten Job habe ich mich dann etwas im Westfälischen und Südbadischen umgeschaut. Ebenfalls wunderschön – aber mein Herz schlägt für Oldenburg. Und so gehöre ich zu den glücklichen Rückkehrerinnen! Von denen gibt es viele!

Aber was lässt die Leute reihenweise in die Stadt an der Hunte zurückkommen? Ist es der Glanz der ehemaligen Residenzstadt, der klassizistische Charme? Oder doch eher die große Fußgängerzone mit den vielen inhabergeführten Lädchen und Cafés? Auch in Sachen Kunst und Kultur hat Oldenburg unglaublich viel zu bieten! In der Region gilt Oldenburg sogar als Zentrum des Kulturschaffens. Und grün ist die Stadt mit ihren zahlreichen Parks – viele davon blicken auf eine geschichtsträchtige Vergangenheit zurück – obendrein auch noch! Für mich ist ganz klar, es ist der bunte Mix aus Urbanität und Beschaulichkeit, der mich immer wieder aufs Neue verzaubert. Ich hoffe, das Lebensgefühl meiner Heimatstadt steckt auch Sie an und lässt Ihr Herz tanzen. Vielleicht verlieben Sie sich auch in den einen oder anderen meiner Glücksorte, oder gleich in Oldenburg und bleiben – so wie ich! Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungsreise!

Ihre Sabine Müller



Deine Glücksorte ...



1 Überraschend schön

Die St.-Lamberti-Kirche
am Rathausmarkt8

2 Tierisch was los!

Im Botanischen Garten
Oldenburg10

3 Vergangenheit & Gegenwart

Café im Innenleben in
der Baumgartenstraße12

4 Sommer, Sonne, Tretboot

Bei der Bootzeit auf
der Alten Hunte14

5 Die Sternschnuppe

Die Villa Stern in
Osternburg16

6 Erfrischend anders

Die! Flänzburch am
Friedensplatz18

7 Ahoi, Piraten & Wassernixen!

OLantis Huntebad
an der Hunte20

8 Die blühende Stadt

Die Oldenburger Stadtgärten
in der City22

9 Nix Schokoladenfabrik

Im Café Klinge am
Theaterwall24

10 Die fünfte Jahreszeit

Der Oldenburger Kramermarkt26

11 Alles Kultur!

Die Kulturetage Oldenburg
in der Bahnhofstraße28

12 Schnüsterparadies

Laden Nr. 5 in der
Bergstraße30

13 Die römische Wohnküche

Carusi – la filosofia italiana
in der Burgstraße32

14 Maritim mitten in der Stadt

Am alten Stadthafen34

15 Das Zeichengenie

Das Horst-Janssen-Museum
Oldenburg36

16 Teetied mit Kluntje und Wulkje

Die Kirchhatter Teestube38

17 Großherzoglich geht's zu

Alter Landtag und
Staatsministerium40

18 Die Perle des Ammerlandes

Bad Zwischenahn und das
Zwischenahner Meer42

19 Lekker eten im Äpfelchen

Appeltje Eetcafé & Pâtisserie
in der Bergstraße44

20 Naturkrimi

Das Landesmuseum Natur
und Mensch46



21 Die grüne Oase

Das Eversten Holz48

22 Glück auf Rädern

herrlich – gutes Essen50

23 Zwei Seen für alle Fälle

Großer und Kleiner

Bornhorster See52

24 Idyllische Landpartie

Der Hof Schweers

in Dötlingen54

25 Kino mit Herz

Das Casablanca am

Pferdemarkt56

26 Verborgene Geheimnisse

Escape Room Oldenburg58

27 Gesichter der Welt

Kultur aus Tausch in

Oldenburg60

28 Let's talk about Grünkohl

Offizielle Kohltourhauptstadt

Oldenburg62

29 Geschichte zum Anfassen

Das Museumsdorf

Cloppenburg64

30 Anziehender Genuss

Kaffee & Kleid in der

Kurwickstraße66

31 Altes Schmuckstück

Das Degodehaus am

Alten Rathaus68

32 Ab ins Beet

Die Kräuterei in der

Alexanderstraße70

33 Frisch aufgebrüht

Käthe Kaffee in der

Kaiserstraße72

34 Spannendes Spektakel

Die Oldenburger Schleuse74

35 Das Mädchen und die Linde

Der Gertrudenkirchhof76

36 Inklusion leben

vico lecker koffe in

Bloherfelde78

37 Märchenhaftes Abenteuer

Der Wild- und Freizeitpark

Ostrittrum80

38 Kunstvolle Medien

Das Edith-Russ-Haus für

Medienkunst82

39 Bürgerliebe

Mom's Diner in

Donnerschwee84

40 Karibik-Feeling im Ammerland

Der Beachclub Nethen

in Rastede86

... noch mehr Glück für dich



41 Durch die Linse um die Welt

Die World-Press-Photo-Ausstellung
im Schloss88

42 Kunterbuntes Blütenmeer

Rhododendronpark der Familie
Hobbie in Westerstede90

43 Ohne Tee nix los

Bei Nölker & Nölker in der
Langen Straße92

44 Wieso, weshalb, warum?

Das Schlaue Haus am
Schloßplatz94

45 Natur für alle Sinne

Der Park der Gärten in
Bad Zwischenahn96

46 Kunst küsst Natur

Das Skulpturenufer am
Huder Bach98

47 Das prachtvolle Chamäleon

Das Oldenburger Schloss100

48 Ganz vorne mit dabei!

Die Lange Straße102

49 It's all about Milch

Das Melkhus Deichweg
Hude-Neuenwege104

50 Willkommen, Hoheit

Historischer Schlossgarten
Oldenburg106

51 Feuer und Flamme

Glut & Wasser am
alten Stadthafen108

52 Hier gibt's was auf die Ohren!

Der Hörgarten des Hörzentrums
Oldenburg110

53 Zeitgemäß einkaufen

Rubio - Unverpackt
in Oldenburg112

54 So macht Klimaschutz Spaß

Der Osterburger Utkiek114

55 Ein tierisches Vergnügen

Die Alpakas vom
Tweelbäker See116

56 Die Kleinen ganz groß

Theater Laboratorium in der
Kleinen Straße118

57 Tapas y más

Das Caldero in Oldenburgs
alten Kellergewölben120

58 Stadt, Land, Fluss

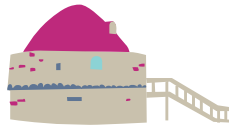
Die Huntebrücke der A29122

59 Frische für Leib und Seele

Der Wochenmarkt am
Pferdemarkt124

60 Perspektivwechsel

Das Parkhaus am
Waffenplatz126



61 Kindheitserinnerung

*Das Saltkrokan in der
Burgstraße128*

62 Watt ein Naturerlebnis!

*Wattwandern in
Butjadingen130*

63 Nicht lang schnacken ...

*Die Buddel Jungs am
Julius-Mosen-Platz132*

64 Historischer Raum-Rausch

Das Stadtmuseum Oldenburg134

65 Hier steppt der Bär

Der Schlossplatz136

66 Außer Rand und Band

Das Oldenburger Stadtfest138

67 Kulinarischer Kurzaufenthalt

*Im Saponi d'Italia in der
Kurwickstraße140*

68 Sommerresidenz der Herzöge

*Palais Rastede im
Ammerland142*

69 Köstlich und vegan

Das Veggiemaid am Damm144

70 Abenteuerland

*Der Hülsemann-Spielplatz
in Ohmstede146*

71 Flanieren und amüsieren

*Die Wallstraße in
der City148*

72 Köstliches Schlaraffenland

*Feinkost Friesen in der
Gaststraße150*

73 Was für ein Theater!

*Das Oldenburgische
Staatstheater152*

74 Natürlich schöne Dinge

*Das misuki in der
Haarenstraße154*

75 Reisen macht glücklich!

*Der Hauptbahnhof
Oldenburg156*

76 Bienvenue en Alsace

*Gaston Flammkuchen
an der Bloherfelderstraße158*

77 Im Verborgenen

*Der Wunderburgpark
in Osternburg160*

78 Süß oder salzig?

*Das Süßholz am
Rathausplatz162*

79 Mehr am Meer

Dangast an der Nordsee164

80 Ammerländer Gastlichkeit

*Der Spieker in
Bad Zwischenahn166*

Überragend schön

1 Die St.-Lamberti-Kirche am Rathausmarkt

Die St.-Lamberti-Kirche ist das älteste Gotteshaus der Stadt. Erbaut im 12. und 13. Jahrhundert und benannt nach dem Bischof von Maastricht, dem heiligen Lambertus, ist sie die Hauptkirche des Bischofs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg. Am Rathausmarkt im Zentrum der Innenstadt gelegen, ist sie eines der architektonischen Wahrzeichen der Stadt. Mit einer Höhe von sechsundachtzig Metern ragt der Hauptturm des majestätischen Baus in den Himmel: das höchste Gebäude Oldenburgs. Mindestens genauso beeindruckend wie seine Größe ist die wechselhafte Baugeschichte dieses Sakralbaus, der beim Betreten eine völlig unerwartete Überraschung bereithält. Ursprünglich handelte es sich um eine romanische Saalkirche, die später in eine dreischiffige Hallenkirche mit gotischer Backsteinfassade umgebaut wurde. Ende des 18. Jahrhunderts war die Kirche so baufällig geworden, dass Herzog Peter Friedrich Ludwig sie bis auf Teile der Außenmauern abreißen und erneuern ließ. Er veranlasste, das Kircheninnere als klassizistischen Kuppelbau mit drei Emporen zu errichten – was stark an die Bauweise des römischen Pan-

TIPP

Das Farbenspiel des transparenten „großen Lichtkreuzes“ des Künstlers Ludger Hinses ist ein tolles Fotomotiv.

theons erinnert. Der runde Raum ist in Weiß gehalten. Die verzierte Kuppel mit Oberlicht, das für eine natürliche Lichtflutung des Raumes sorgt, schafft die Verbindung zum Himmel. Die Kuppel wird von zwölf goldenen ionischen Säulen getragen, die für die zwölf Aposteln stehen.

Der Klassizismus war in Oldenburg angekommen und ist bis heute geblieben. Der neogotische Außenbau, der mit seiner Backsteinfassade nicht weniger imposant ist, wurde im 19. Jahrhundert um vier prägnante Ecktürme ergänzt. Hier gilt also das Motto: außen hui, innen wow. Dieser eindrucksvolle Stilkontrast macht St. Lamberti so einzigartig unter den deutschen Kathedralkirchen (es gibt nur fünf Rundkirchen in Deutschland). Nachvollziehbar, dass sie für die Oldenburger etwas ganz Besonderes ist. Neben Gottesdiensten finden hier auch regelmäßig musikalische Veranstaltungen wie Konzerte statt. Es lohnt sich allemal, bei wundervollen Klängen das Innere des Gotteshauses zu bewundern.

📍 St.-Lamberti-Kirche, Markt 17, 26122 Oldenburg, Tel. (04 41) 1 74 64

www.kirchengemeinde-oldenburg.de/st-lamberti-kirche

🚌 ÖPNV: fast alle Buslinien, Haltestelle Pulverturm



Tierisch was los!

2 Im Botanischen Garten Oldenburg

Im Haareneschviertel, das vor allem durch seine historischen Bebauung und die typischen „Oldenburger Hundehütten“ (Giebelhäuser) geprägt ist, liegt der Botanische Garten, der im Jahre 1882 ursprünglich als Seminargarten für die Lehrerausbildung angelegt wurde. Heute gehört er zur hiesigen Universität und soll das Wissen über die Pflanzen und ihre Interaktion mit der Umwelt und den Menschen fördern. Auf einer Fläche von 3,5 Hektar sind mehrere Rundwege angelegt, die kleine Entdecker und große Pflanzenliebhaber einladen, über siebentausend heimische und exotische Pflanzenarten der verschiedenen Klimazonen zu erkunden. So gibt es ein Tropenhaus, einen Arzneigarten mit wundersamen Heilpflanzen oder ein Alpinum mit den herrlichsten Hochgebirgspflanzen. Aber Achtung, auf den Wegen kann es auch mal tierisch zugehen, denn im Botanischen Garten leben nicht nur Pflanzen, sondern auch etwa fünfundvierzig Tierarten, was eine Besonderheit ist. Pfauen, Störche und Bankivahühner haben freien Ausgang und gehen „zusammen“ mit den Besuchern spazieren oder auf Tuchfühlung. Andere Tiere leben in geschützten Gehegen. So wie die Bartagamen und eine Vogelspinne, die das Sukkulentenhaus „bewachen“, oder die australischen Echsen, die im Subtropenhaus ihre Heimat gefunden haben. Aber auch die „Könige der Nacht“ wie Eulen, Uhus und Bartkäuze lassen sich hier bewundern.

Ein wirklich fantastisches Phänomen erwartet die Besucher in einem beschatteten Aquarium im Mittelteil des Gartens: Hier wohnt das Wassermonster, auch Axolotl genannt, das in der Wildnis bereits ausgestorben ist. Das Erstaunliche an diesem mexikanischen Schwanzlurch ist die Tatsache, dass er nie erwachsen wird und die Fähigkeit besitzt, zerstörte Gliedmaßen, Organe und sogar Teile des Gehirns komplett wieder nachzubilden. Ein aufregender Ort für spielerische und lehrreiche Spaziergänge durch die Natur mit einem großen Entspannungsfaktor für Groß und Klein.

TIPP

Über das Jahr verteilt finden hier Vorträge, Seminare und Themenführungen statt.

📍 Botanischer Garten Oldenburg, Philosophenweg 39/41, 26121 Oldenburg, Tel. (04 41) 7 98 69 00
www.uol.de/botgarten

🚌 ÖPNV: Bus 306, Haltestelle Westerstraße, Bus 308, Haltestelle Blumenstraße



Vergangenheit & Gegenwart

3 *Café im Innenleben in der Baumgartenstraße*

In der Baumgartenstraße geht es tagsüber eher ruhig zu. Doch nachts stept hier der Bär, wenn die Feierfreudigen in die ansässigen Tanzlokale strömen. Bevor diese jedoch ihre Türen öffnen, lohnt es sich, durch die Straße zu schlendern, denn hier versteckt sich ein bezauberndes, mediterran anmutendes und geschichtsträchtiges Fleckchen. Gemeint ist das Café im Innenleben, das dem Geschäft Innenleben angegliedert ist. Das Café ist nicht direkt von der Straße aus zu erreichen. Eine malerische kleine Gasse mit hohen Rosenbögen, stilvollen Wandlaternen und Kunstobjekten führt in einen Patio, ausgestattet mit farbenfrohen Möbeln. Der Innenhof ist gerade im Hochsommer wegen seiner Schattenplätze angenehm erfrischend. Adieu, Hektik, moin, Unbeschwertheit! Im Innenraum des Cafés, der ursprünglich als Pferdestall diente, erwartet die Besucher ein gemütliches, im warmen Shabby-Chic-Style eingerichtetes Café mit vielen extravaganten Kunstwerken, die auch erworben werden können (für jedes Budget ist etwas dabei).

Aber nicht nur für die Augen gibt es hier viele Genussmomente, sondern auch kulinarisch wird mit der einen oder anderen Köstlichkeit aufgewartet. Täglich gibt es unter anderem selbst gebackene Torten, Tagesuppen oder Quiches. Außergewöhnliche, witzige und originelle Kuriositäten erwarten einen dann in der sehr ansprechend gestalteten Verkaufsausstellung im historischen Haupthaus. Vor einiger Zeit wurde hier bei Renovierungsarbeiten an einigen Stellen das alte Mauerwerk freigelegt, wodurch auch heute noch dem 1870 als Kadettenanstalt erbauten Gebäude Tribut gezollt wird. Auch Franz Lampe, der Großonkel des heutigen Inhabers Karsten Lampe, gibt sich hier noch die Ehre: Zu bestaunen sind zwei seiner bemerkenswerten Glasmalereien vom Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Entdeckungsreise durch die Welt der Wohnaccessoires moderner und vergangener Tage, die Mischung aus Geschichte und Gegenwart schaffen ein abwechslungsreiches Ambiente.

-
- Café im Innenleben, Baumgartenstraße 4, 26122 Oldenburg, Tel. (04 41) 2 65 12
www.innenleben-lampe.de/cafe-im-innenleben
 - ÖPNV: Bus 280, 301, 302, 304, 309, 315, 318, 320, 322, 323, 324, 325, 330,
Haltestelle Staustraße



WÄNDELN
Rahmen & Wohnkultur Lampe